

PRESSEMITTEILUNG

Veranstaltungen im April im Deutschen Bergbau-Museum Bochum

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum bietet im April diverse Führungen, Veranstaltungen für Kinder – insbesondere in den NRW-Osterferien – und eine wissenschaftliche Tagung an. Unter dem Titel „Schon gewusst?“ finden zudem neue wissenschaftliche Kurzführungen statt, die jeweils ein Exponat der Ausstellung „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“ in den Mittelpunkt stellen.

_FÜR KINDER

Kinderführungen unter Tage | Von Kumpels und Kohle

Sonntag, 2. & 30. April | jeweils 15.00 Uhr

Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.

Alter: ab 7 Jahre

Dauer: 1 Std.

Kosten: 2,- € zzgl. Eintritt

Anmeldung erforderlich: unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Oster-Kinderführung | Auf den Spuren des Osterhasen

Sonntag, 16. April | 15.00 Uhr

Bei seinem Besuch im Bergwerk hat der Osterhase etwas von seiner Fracht verloren. Wir begeben uns auf die Suche und lernen dabei den gefährlichen Arbeitsplatz des Bergmanns kennen.

Alter: ab 7 Jahre

Dauer: 1 Stunde

Kosten: 2,- € zzgl. Eintritt

Anmeldung erforderlich: unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Workshop | Bernstein schleifen

Sonntag, 9. April | 14.30 Uhr

Bernstein war schon in der Steinzeit als Glücksbringer, Schmuck und Medizin begehrt und beliebt. Wir erforschen den Bernstein und seine Geheimnisse und fertigen im Anschluss unser eigenes Amulett.

Alter: ab 8 Jahre

Dauer: 2 Std.

Kosten: 3,- € zzgl. Eintritt

Anmeldung erforderlich: unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Offene Kinderaktionen in den NRW-Osterferien

Mit Helm und Federbusch

Mittwoch, 12. April | 13.00 bis 16.00 Uhr

Unter Tage bei ihrer harten und schmutzigen Arbeit brauchen die Bergleute gute Schutzkleidung. Über Tage dagegen trugen sie zu besonderen Anlässen schon immer eine festliche Tracht mit einem speziellen Schachthut. Diesen Schachthut für die festlichen Tage könnt Ihr Euch basteln.

Alter: ab 6 Jahre

Dauer: fortlaufend

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

Offene Kinderaktionen in den NRW-Osterferien

Von der Kohle und den Tieren in der Kohle

Mittwoch, 19. April | 13.00 bis 16.00 Uhr

Vor vielen Hundertmillionen Jahren entstand die Steinkohle in sumpfigen Mooren. Wir erforschen, wie die Welt damals aussah und was es neben den Bäumen noch im Steinkohlenwald gab.

Alter: ab 6 Jahre

Dauer: fortlaufend

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

_FÜHRUNGEN

Offene Führung | Metall – Rohstoff seit Jahrtausenden

Samstag, 1. April & 29. April | jeweils 14.30 Uhr

Gegenstände aus Metall sind in unserem Alltag selbstverständliche Begleiter. Über ihre Herkunft machen wir uns wenig Gedanken. Erkunden Sie mit uns den Weg des Rohstoffes von der Vergangenheit bis in die Zukunft.

Dauer: 1 Std.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: möglich unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Offene Führung | Energie 2.0 – Nachhaltigkeit oder Bergbau?

Samstag, 15. April | 14.30 Uhr

Der Strom kommt aus der Steckdose. Aber wie kommt er hinein? Welche Rolle spielt Kohle dabei? Könnten wir auf sie verzichten, wenn wir nachhaltiger wirtschaften würden? Bei einem Besuch von Bergwerk und Museum finden sich viele interessante Aspekte zum Thema.

Dauer: 1 Std.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: möglich unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Offene Führung durch die Ausstellung „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“

immer samstags & sonntags | jeweils 12.00 Uhr, 13.00 Uhr und 14.00 Uhr

01.04. & 02.04., 08.04. & 09.04., 15.04. & 16.04., 22.04. & 23.04., 29.04. & 30.04.

sowie an Karfreitag Fr 14.04. & Ostermontag Mo 17.04.

Dauer: ca. 30 Min.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich
max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Kuratorenführung „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“

Dienstag, 18. April | 17.00 Uhr

Dauer: ca. 1 Std.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung erforderlich: unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Hinweis: Die Veranstaltung findet erst ab einer Gruppengröße von 5 Personen statt.

Führungen durch das Anschauungsbergwerk

immer samstags & sonntags | jeweils 11.00 Uhr, 11.30 Uhr, 12.00 Uhr, 12.30 Uhr, 13.00 Uhr, 13.30 Uhr, 14.00 Uhr und 14.30 Uhr

Dauer: ca. 40 Min.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: ausschließlich am Tag des Besuchs an der Kasse möglich

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Buchbare Führungen mit ehemaligen Bergleuten durch das Anschauungsbergwerk

Freitag, 28. April | 15.00 Uhr

Dauer: 1,5 Std.

Kosten: 10,- €/Person zzgl. Eintritt

Anmeldung erforderlich: unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Hinweis: Die Veranstaltung findet erst ab einer Gruppengröße von 10 Personen statt.

Nachts im Bergwerk | Eine besondere Führung durch das Anschauungsbergwerk

Donnerstag, 6. April | 17.00 Uhr

Mit Helm und Kopflampe ausgestattet führen wir Sie in Bereiche des Anschauungsbergwerks, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind. Hier entdecken Sie ältere Ausbauarten und erleben das Bergwerk aus ungewöhnlichen Perspektiven. Nach der „Schicht“ stärken Sie sich mit einem deftigen Häppchen.

Dauer: ca. 2 Std.

Kosten: 28,- €/Person inkl. Imbiss und einem Getränk

Anmeldung erforderlich: unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

Hinweis: Die Veranstaltung findet erst bei einer Teilnehmerzahl ab 15 Personen statt.

Familienführungen in den NRW-Osterferien

11.04., 12.04., 13.04., 18.04., 19.04., 20.04. & 21.04. | jeweils 9.30 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: möglich unter 0234 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de

max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Wissenschaftliche Kurzführung „Schon gewusst?“ | Der Flachsche Riss: Einblicke in ein frühneuzeitliches Bergwerk

Dr. Lars Bluma, Forschungsbereich Bergbaugeschichte

Donnerstag, 13. April | 16.00 Uhr

Der sogenannte Flachsche Riss aus dem Jahre 1661 ist eines der herausragenden historischen Dokumente des frühneuzeitlichen Bergbaus. Auf 9,5 Meter Länge gibt er einen beeindruckenden Überblick über den Betrieb eines Oberharzer Bergwerks. Dargestellt sind zahlreiche technische

Details der Gewinnung, Bewetterung, des Transports und des Grubenausbaus. Begeben Sie sich auf eine virtuelle Reise.

Dauer: ca. 15 Min.

Veranstaltungsort: DBM+

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Wissenschaftliche Kurzführung „Schon gewusst?“ | Steine aus dem Weltraum

Prof. Dr. Sabine Klein, Forschungsbereich Archäometallurgie

Donnerstag, 27. April | 11.00 Uhr

Wenn galaktische Steine auf die feste Erdoberfläche einschlagen, passiert eine kleinere oder eine große Katastrophe – ein „Impact“. Es entstehen ein Krater und ein Meteorit. Die umgebenden Gesteine der Erdkruste verändern sich durch die große Hitze und den Druck des Einschlags. Ein Meteorit kann aus „Stein“ oder Metall bestehen. Letztere sind die Eisenmeteoriten, und diese haben ganz besondere Eigenschaften.

Dauer: ca. 15 Min.

Veranstaltungsort: DBM+

Kosten: im Museumseintritt enthalten

_VERANSTALTUNGEN

Triff den Bergmann

09.04., 11.04., 13.04., 18.04. & 20.04. | zwischen 11.00 und 15.00 Uhr

Ehemalige Kumpel erklären Bergbau im Anschauungsbergwerk

Sie kennen sich mit jeder Menge Kohle aus: Ob als Hauer, Gruben-, Elektro- oder Maschinensteiger haben sie viele Jahre unter Tage gearbeitet. An verschiedenen Stationen können Sie zwischen 11.00 und 15.00 Uhr ehemalige Bergleute im Anschauungsbergwerk antreffen, die Ihnen hautnah und authentisch spannende Geschichten von unter Tage erzählen.

Kosten: im Museumseintritt enthalten

Anmeldung: nicht erforderlich

_TAGUNGEN

Authentizität und industrielles Erbe – Identitäten, Grenzen, Objekte und Räume

Donnerstag, 27. April bis Samstag, 29. April

Die wissenschaftliche Tagung thematisiert Erinnerungskulturen und -orte, Prozesse der Authentisierung des industriekulturellen Erbes sowie dessen räumliche Grenzen im europäischen und internationalen Vergleich, wobei ein Fokus auf ehemalige Montanreviere gelegt wird. Die Tagung schließt mit einer industriekulturellen Exkursion in das sächsische Steinkohlenrevier ab.

Die Tagung wird im Rahmen des von der RAG-Stiftung geförderten Projektes „Vom Boom zur Krise: Der deutsche Steinkohlenbergbau nach 1945“ veranstaltet und vom Leibniz-Forschungsverbund Historische Authentizität unterstützt.

Tagungsort: TU Bergakademie Freiberg – Anmeldung erforderlich

Nähere Informationen zur Anmeldung (bis 31.03.) und zum Programm unter:

www.bergbaumuseum.de/tagungen

_AUSSTELLUNGEN

Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch

bis 29. April 2018

Das DBM zeigt bis zum 29. April 2018 im DBM+, dem architekturpreisgekrönten Erweiterungsbau des DBM, „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“. Es ist eine Ausstellung über das eigene Tun und Sein geworden. Eine Ausstellung, die von der bewegten

Geschichte des Hauses erzählt, aber auch von den aktuellen Tätigkeiten und Aufgaben eines Leibniz-Forschungsmuseums und was man zukünftig in der neuen Dauerausstellung zeigen will. Alle Informationen unter: www.bergbaumuseum.de/packendes-museum
Der Besuch der Ausstellung ist im regulären Museumseintritt enthalten.

8 Objekte, 8 Museen – eine simultane Ausstellung der Leibniz-Forschungsmuseen

ab 8. November 2016 im DBM+

Mit „8 Objekte, 8 Museen“ eröffnet ein gemeinsames multimediales Ausstellungsformat aller acht deutschen Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft, zu denen auch das DBM als Forschungsmuseum für Georessourcen gehört. „8 Objekte, 8 Museen“ soll dem Besucher die Bedeutung der musealen Sammlungen für Forschungszwecke vermitteln und die Vielfalt der Forschungsansätze sicht- und erfahrbar machen. Das DBM beteiligt sich mit einem Dräger Rettungsapparat.

Weitere Informationen unter: www.bergbaumuseum.de/sonderausstellung

Der Besuch der Ausstellung ist im regulären Museumseintritt enthalten.

Alle Informationen auch unter: www.bergbaumuseum.de/information sowie telefonisch unter (0234) 5877-126/-128 oder service@bergbaumuseum.de

Das DBM baut um – Hinweis für unsere Besucher

Nach der erfolgreichen Beräumung des Nordflügels beginnt nun dessen Sanierung. Zeitgleich konzipieren wir unsere neue Dauerausstellung. Wir bauen an der Zukunft – für Sie!

Das Anschauungsbergwerk, der Seilfahrtsimulator, das Fördergerüst und das DBM+ mit der Ausstellung „Packendes Museum – Das DBM im Aufbruch“ bleiben über die gesamte Zeit des Umbaus für Sie geöffnet.

Wir informieren Sie auf unserer Website, wie der Umbau sich aktuell auf Ihren Besuch auswirkt: www.bergbaumuseum.de/umbau. Wenn Sie besondere Aktionen im Deutschen Bergbaumuseum Bochum planen, bitten wir Sie telefonisch (im Rahmen der Öffnungszeiten) unter Tel +49 (234) 5877-126 oder per Mail service@bergbaumuseum.de Kontakt mit unserem Besucherservice aufzunehmen.

Bochum, 02. März 2017 | Petra Eisenach

Pressekontakt

Petra Eisenach

Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Am Bergbaumuseum 28

44791 Bochum

Tel. 0234-5877 115

petra.eisenach@bergbaumuseum.de

www.bergbaumuseum.de

www.facebook.com/bergbaumuseum